



Gemeindebrief

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 18. November 2017

Die Feierlichkeiten zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Samstag 18. November 2017 beginnen um 19.00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Benedikt. Anschließend wird der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der Prof.-Benjamin-Allee gedacht.

Umfrage zur Durchführung einer Jugendversammlung

Die Teilhabe von Jugendlichen an gesellschaftlichen und politischen Prozessen ist der Gemeinde Schäftlarn ein wichtiges Anliegen.

Es wird deshalb erwogen, für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren eine Jugendversammlung durchzuführen. Dabei sollen Jugendliche die Möglichkeit erhalten, Themen einzubringen und zu diskutieren, die für sie von Bedeutung sind.

Um den Bedarf an einer Jugendversammlung und mögliche Themen besser einschätzen zu können, hat die Gemeinde Schäftlarn bei verschiedenen Vereinen mit Jugendbezug nach möglichen Themen angefragt. Da es jedoch auch viele Jugendliche gibt, die nicht in Vereinen organisiert sind, möchten wir auf diesem Wege allen Interessierten die Möglichkeit geben, uns Themen für eine Jugendversammlung mitzuteilen. Themenvorschläge können an die E-Mail-Adresse post@schaeftlarn.de gesendet werden.

Wo Kunst zuhause ist

Eine schöne Tradition pflegen die Schäftlarn-Künstler seit einigen Jahren. Fotografen und Maler öffnen ihre Ateliers und Wohnzimmer für interessierte Besucher. Am Wochenende 18. und 19. November laden in diesem Jahr

*Hans Dieter Danner,
Claudia und Hans Jörg Groß,
Sabine Kirchhoff,
Lydia und Robert Peters,
Wolfgang Steck,
Katharina Steinert,
Sigrid Tosold,*

von 14.00 bis 18.00 Uhr ein, ihre Arbeiten im meist privaten Raum zu betrachten. Einige Teilnehmer stellen ihre Werke auch im Ev. Altenpflegeheim in Ebenhausen aus, was auch für die Bewohner eine willkommene Abwechslung an den Wänden bedeutet.

Ein Ortsplan, der die Adressen der Ausstellenden beinhaltet, liegt im Rathaus und in verschiedenen Geschäften in Hohenschäftlarn und Ebenhausen zum Mitnehmen aus.

Die Kunstschaffenden freuen sich, wenn Sie die Gelegenheit zu einem herbstlichen Wochenendspaziergang nutzen und es wieder zu unterhaltsamen Gesprächen und einem spannenden Gedankenaustausch mit Ihnen kommt.

KATWARN – Ihr persönlicher Schutzengel

Um Bürgerinnen und Bürger in Gefahrensituationen noch besser informieren zu können, hat der Landkreis München sich dem Warn- und Informationssystem KATWARN angeschlossen. Im Gefahren- und Katastrophenfall sendet der Landkreis damit Warnungen und Verhaltenshinweise direkt auf die Mobiltelefone der betroffenen Menschen.

Ob Großbrand, Chemieunfall oder Bombenfund – bei Unglücksfällen und Katastrophen muss man schnell reagieren. Das Warn- und Informationssystem KATWARN ist dafür ein Hilfsmittel: Die kostenlose Smartphone-App für iPhone, Android und Windows Phone sendet behördliche Warnungen ortsbezogen zum aktuellen Standort des Nutzers und zu weiteren frei wählbaren Gebieten. Dafür muss nur die sogenannte „Schutzengelfunktion“ aktiviert oder das Gebiet auf einer Karte im Display ausgewählt werden. Alternativ wird das System auch per SMS und E-Mail für ein Postleitzahlengebiet angeboten.

Passgenaue Information an die Betroffenen

Ein Warnhinweis kann zum Beispiel lauten: „Großbrand – Warnung des Landkreises München, gültig ab sofort, Fenster und Türen schließen“. Nur Menschen, die sich im betroffenen Gebiet aufhalten oder diesen Ort registriert haben, werden gewarnt. Menschen, die nicht betroffen sind, werden nicht unnötig in Unruhe versetzt oder als Schaulustige angezogen.

Die Einführung von KATWARN ist auch eine der Maßnahmen im Aktionsplan für die Belange von Menschen mit Behinderung. Insbesondere gehörlose Menschen, die Sirenenwarnungen und Radiomeldungen nicht hören können, werden so über Gefahrensituationen wie Großbrände, Stromausfälle, Bombenfunde oder Extremunwetter informiert und können Handlungshinweise erhalten.

Warnung auch vor Unwetter

Zusätzlich zu den Warnungen auf kommunaler Ebene empfangen die Nutzerinnen und Nutzer von KATWARN seit 2012 auch deutschlandweit die Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Anmeldung

Die KATWARN App steht dem jeweiligen „App-Store“ der Smartphone-Betriebssysteme kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.katwarn.de.

Linksabbieger B11 in die Zechstraße

Das Abbiegen auf der B11 von Ebenhausen kommend Richtung Zechstraße ist untersagt. Vor geraumer Zeit hat das Landratsamt München zur Erhöhung der Verkehrssicherheit diese Regelung mit einem „Geradeausgebot“ erlassen. Unterstützt wurde diese Maßnahme noch durch den Einbau eines Fahrbahnteilers in die B11.

Leider ist festzustellen, dass diese Verkehrsregelung oftmals nicht beachtet wird. Dies gefährdet insbesondere Fußgänger und Radfahrer auf dem Rad- und Fußweg parallel zur B11. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, das „Geradeausgebot“ an der B11 zu beachten und die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu respektieren.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 – wo bleibt mein Geld?

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.



Dr. Matthias Ruhdorfer
1. Bürgermeister